Noch nicht in Prosa übernommen. Schon in Prosa übernommen. Noch Kauderwelsch. Wichtigst. Fertig.

Dokumentation der Hausarbeit



Internetgrundlagen

an der

NORDAKADEMIE  
Fachhochschule der Wirtschaft



Thema: Website „Bahamas“

Verfasser: Oliver Plehn (Matrikelnummer: 4361)  
Steenwisch 8  
22527 Hamburg

Kai Hufenbach (Matrikelnummer: 4355)  
Kirchenweg 9c  
22885 Barsbüttel

Abgabedatum: 05-09-2011

Erklärung der Selbstständigkeit

Hiermit versichern wir, die vorliegende Arbeit selbstständig

verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und

Hilfsmittel benutzt sowie die Zitate deutlich kenntlich gemacht

zu haben.

Hamburg, den ........................................

--------------------------------

--------------------------------

--------------------------------

Inhaltsverzeichnis

[Erklärung der Selbstständigkeit II](#_Toc302597063)

[Abbildungsverzeichnis 1](#_Toc302597064)

[1 Einleitung 2](#_Toc302597065)

[Erläuterung der Aufgabenstellung in eigenen Worten 2](#_Toc302597066)

[1.1 Darstellungsform 2](#_Toc302597067)

[2 Erstellungsprozess 2](#_Toc302597068)

[2.1 Räumliche Aufteilung 2](#_Toc302597069)

[2.2 Farbkonzept 3](#_Toc302597070)

[2.3 Schriftbild 5](#_Toc302597071)

[3 Vorgehensweise 6](#_Toc302597072)

[4 Aufteilung der Arbeit 11](#_Toc302597073)

[5 Probleme 12](#_Toc302597074)

[6 Aufbau des Webauftritt 12](#_Toc302597075)

[6.1 Inhalt 12](#_Toc302597076)

[7 Bestandteile 12](#_Toc302597077)

[8 Navigationsstruktur 13](#_Toc302597078)

[9 Verzeichnisstruktur 13](#_Toc302597079)

[10 Besondere technische Aspekte 13](#_Toc302597080)

[Quellenverzeichnis 13](#_Toc302597081)

* + Projektmanagement
    - Was muss alles gemacht werden?
    - Bis wann soll was gemacht werden?
    - Wer soll das machen?
    - Was passiert, wenn etwas nicht (bis zum geplanten Termin/gar nicht) gemacht wird (Priorität)?
    - Welche Abweichungen vom Plan gab es?
  + Qualitätssicherung
    - Welche Qualitätsaspekte müssen wir beachten?
    - Wer ist dafür zuständig?
    - Welche Ergebnisse/Abweichungen gab es (Top 3)?
  + Technische Dokumentation
    - Eingesetzte Hilfsmittel
    - Übernommene Codefragmente
    - Eingesetzte JS-Frames
    - Laufwerksstruktur
    - Navigationsstruktur
    - Namenskonventionen
  + Projektablauf
    - Wo musste vom Plan abgewichen werden?
    - Was wurde im Projekt über das Projekt gelernt?
    - Eigene Endabnahme: Zufrieden?

Abbildungsverzeichnis

Es konnten keine Einträge für ein Abbildungsverzeichnis gefunden werden.

# Einleitung

# Erläuterung der Aufgabenstellung in eigenen Worten!!

Dem Besucher soll in optisch ansprechender Form sowohl Fachwissen über die Bahamas als auch ein verspielter und fröhlicher visueller Eindruck vermittelt werden.

Die Webseite soll sowohl viel- als auch nur gelegentlich surfende Urlauber und Interessierte Webnutzer gleichermaßen ansprechen.

Dazu wurde die grafische Aufbereitung (in unkonventioneller, origineller Form) an die zu vermittelnden Inhalte angepasst: Ein Buch lässt sich von jedem Teil der Zielgruppe gleichermaßen intuitiv bedienen: Sowohl für den Urlauber als auch den Interessierten Webnutzer stellt das Ringbuch ein neuartiges Surferlebnis dar, welches das rustikale Inselflair bereits durch Design und Aufmachung vermittelt.

Eingesetzt werden nur Standards in der Webentwicklung. Um eine möglichst hohe Browserkompatibilität zu ermöglichen, wird auf Javascript weitestgehend (außer im Quiz) verzichtet. Das Design wird in CSS 2.1 und XTML 1.0 umgesetzt.

Die Homepage soll möglichst kompatibel zu den verschiedensten Benutzergruppen sein: Besucher mit langsamer Internetleitung, Besucher mit Handycap, Besucher mit Smartphone, et al. Es wird von daher eine Standardversion, eine barrierefreie, eine für Mobiltelefone, sowie eine zum Ausdrucken geben.

# Erstellungsprozess

inklusive Seiten- und Farbkonzeptchriftmuster

## Räumliche Aufteilung

Um auf

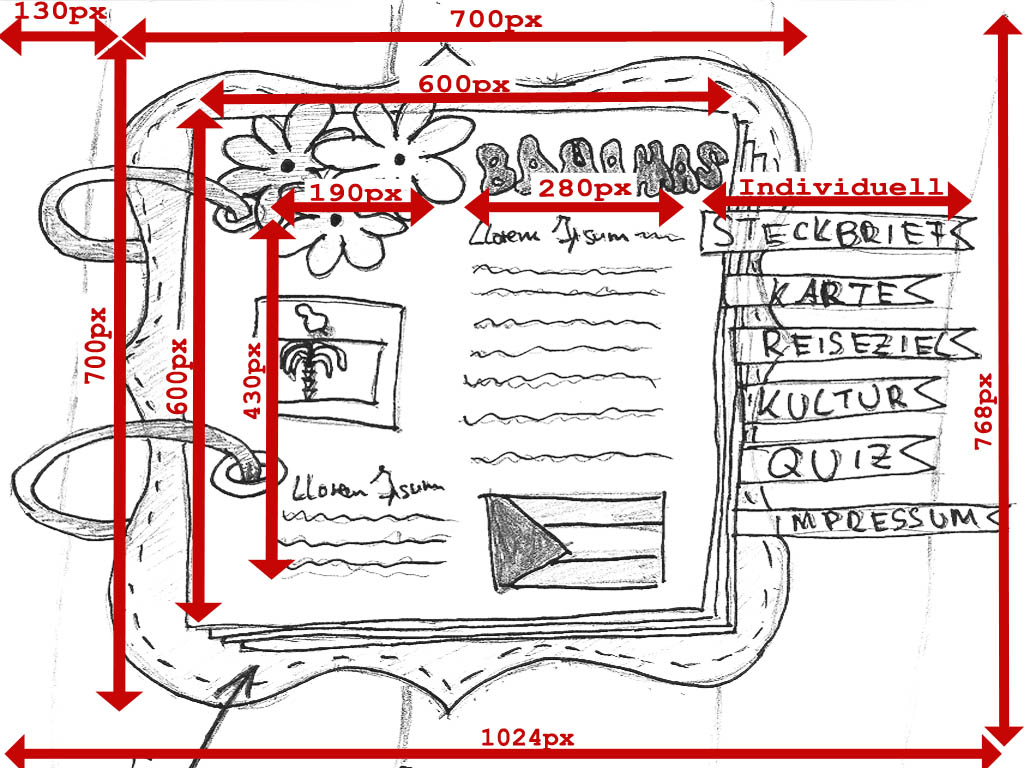


Abbildung : Plan mit Pixelangaben

Im Layoutbereich gibt es einige Grundregeln die jeder Webdesigner beherrschen muss. Wenn man gut werden will, sollte man sich mit Gestaltungsrastern, Gleichgewicht, Einheit, Hervorhebungen usw. sehr gut auskennen

## Farbkonzept

Da die Entscheidung auf das Thema „Bahamas“ gefallen ist, stellt sich nun die Frage nach dem geeigneten Farbschema. Das Design der Website lebt vor allem von stimmigen räumlichen Proportionen und zum Thema passenden Farben. Bestimmte Assoziationen und Empfindungen werden mit Farben verbunden. Da die Bahamas Inseln in der Karibik sind, ist es unsere Intention, den Eindruck von Sonne, Strand und Meer zu vermitteln. Daher fällt die Wahl auf die folgenden Farben:



Abbildung : Grober Farbentwurf, auf Basis des Scribbles

Die Grundfarbe ist ein zurückhaltendes Ocker, die Farbe von Sand und eben von altem Papier. Darauf aufbauend werden die Farben der bahamaischen Flagge verwendet: Das Orange erinnert an die Farbe der Sonne und hat dadurch eine heitere und auflockernde Wirkung. Blau gilt als Farbe der Ferne und der Weite und wird mit Himmel sowie Wasser assoziiert. Wie aus der Auflistung der für die Website zu verwendenden Farbtöne in „Kuler“ leicht zu erkennen ist, wird stark in Richtung der rot-bräunlichen Farbtöne gewichtet.

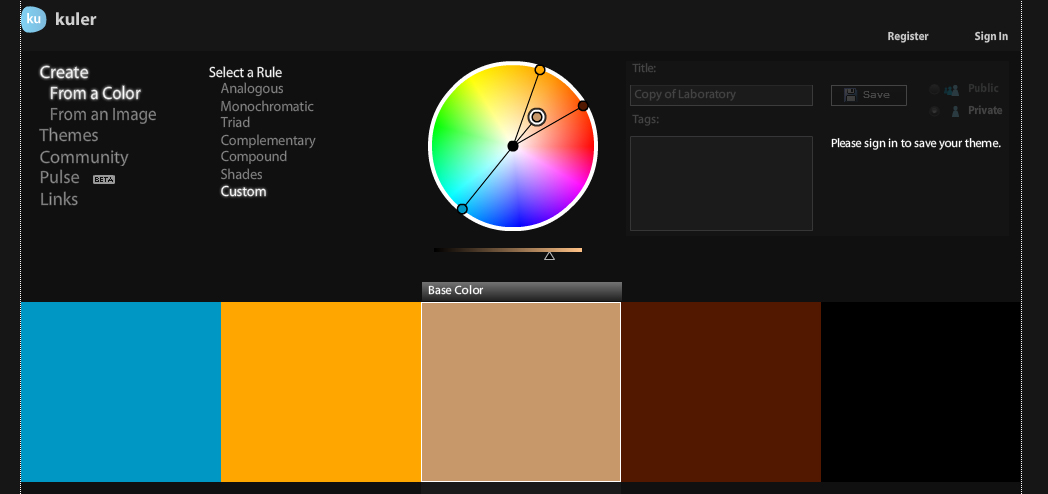


Abbildung : Darstellung des Farbschemas in „Kuler“

Durch deren farbliche Nähe wird ein zusammengehöriges und harmonisches Gesamtbild geschaffen. Die Farben Orange, Ocker und Braun ergänzen sich gerade zu gegenseitig, wie auch aus der Symmetrie der Verteilung im Farbkreis ersichtlich wird.

Der bewusste Einsatz des Komplementärkontrastes mithilfe der Farbe Blau, zum Beispiel in der Navigationsleiste, setzt darüber hinaus schmückende Akzente. Es sollen deutliche, jedoch nicht zu extreme Farbkontraste zwischen Vorder- und Hintergrund herrschen. Obwohl die Liste der eingesetzten Farben relativ lang ausfällt, wirkt deren Kombination weder zu bunt noch überladen. Die verwendete Farbkombination (Blau: Himmel, Gold: Sonne, Braun: Erde) ist in dieser Form in der freien Natur ubiquitär, somit wird auf Anhieb ein Vertrauter Eindruck erweckt.



Abbildung : Finales Design: Umsetzung des Farbkonzeptes auf der Startseite

## Schriftbild

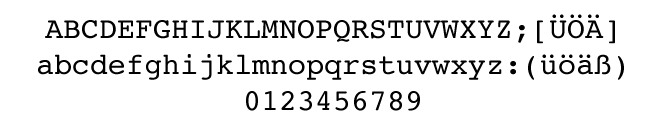


Abbildung : Schriftmuster von „Courier New“

Über die gesamte Webseite hinweg wurde nur eine Schriftart verwendet: „Courier New“. Sie gehört zu den websicheren, auf den meisten gängigen Computern vorhandenen Schriftarten. Die Wahl fällt auf Courier New, da früher viel auf analogen Schreibmaschinen zum Einsatz kam und somit sehr gut zum Ringbuch passt.

# Vorgehensweise

Ausführliche Beschreibung und Begründung

04.08.2011:

* Empfang der Aufgabe & Gruppenbildung
* Absprache über das weitere Vorgehen bis Samstag, 06.08.2011:
  + Jeder: 2 Themenvorschläge (1 Film, 1 Karibikstaat)
  + Kai: Herausarbeiten der technischen Anforderungen an die Homepage
  + Oliver: Herausarbeiten der Anforderungen an Design/Usability
  + Kai: Bereitstellung eines Projektplanes und Eintragungen der ersten Meilensteine
  + Oliver: Beginn der Dokumentation
  + Kai: Vorbereitung der IDE und Git als Versionsverwaltungssystem
  + Oliver: Bereitstellung von Validatoren

Heute wurde die Aufgabe gestellt und das Team gebildet. Zunächst wurde eine Absprache bezüglich des weiteren Vorgehens bis zum Samstag, den 6.8.2011 getroffen: Es wurde vereinbart, dass jeder zwei Themen vorschlägt, zu jeweils einem Film und zu einem Karibikstaat. Kai bekam die Aufgabe, die Technischen Anforderungen an die Homepage herauszuarbeiten, einen Projektplan bereitzustellen und eine grobe Einschätzung der Meilensteine einzutragen und das Versionsverwaltungssystem / Repository „GITHUB“ für beide Teammitglieder bereitzustellen und zu initialisieren.

Oliver bekam die Aufgabe, die Anforderungen an Design / Usability herauszuarbeiten und zu konkretisieren, eine Vorlage für die Dokumentation aufzusetzen und eine Liste mit Validatoren für die verwendeten Sprachen aufzustellen.

06.08.2011:

Am 06.08.2011 wurde der Themenwunsch gemeinsam auf Bahamas festgelegt, nachdem jedes Teammitglied eine kurze Präsentation der eigenen Ideen (V – die Besucher, Bahamas, Barbados). Des weiteren wurden die zu Verwendenden Technologien festgelegt: XHTML 1.1, CSS2.1, javascript, XML, XSD, XSLT, XHTML. Anschließend erfolgte eine Einarbeitungsphase in die Entwickungsumgebung Microsoft Visual Studio 2010 und die Versionsverwaltungsumgebung GITHUB. Hierbei handelt es sich um ein dezentrales Versionsverwaltungssystem, bei dem jedes Teammitglied zu jeder Zeit über eine lokale Kopie der Gesamten Daten verfügt, um uneingeschränkt damit arbeiten zu können. Es wurde ein erfolgreicher Test der Grundfunktionalität („Commit, Push, Pull, Merge“) druchgeführt.

* Gemeinsame Themenfindung durch kurze Präsentation der eigenen Ideen (V – die Besucher, Bahamas, Barbados)
  + Beschränkung auf zwei Themen: Bahamas, Barbados
  + Gemeinsames Brainstorming zu einzelnen Themengebieten
* Festlegung auf Technologie:
  + XHTML 1.1
  + CSS 2.1
  + Javascript (für bessere Usability wird dies für die Grundfunktionen der Seite nicht benötigt)
  + Aufbau als XML durch XSD validiert mit XSLT in XHTML transformiert
* Einarbeitung in die IDE Microsoft Visual Studio 2010:
  + Unterstützung von CSS, XHTML, XSD, XSLT und Javascript
* Einarbeitung in Github (Shared Repository Model):
  + Dezentrales Versionsverwaltungssystem, um stets ein Repository lokal zum entwickeln (in der Bahn) vorliegen zu haben
  + Tests von:
    - Commit (lokal)
    - Push (remote)
    - Pull (remote)
    - Branch von einzelnen Dateien mit anschließendem Merge
* Einarbeitung in Adobe Photoshop CS3:
  + Tests von:
    - Vektorart
    - Grunge Style
    - Bilder beschneiden & mit neuen Texturen versehen
* Bereitstellung eines Test & Entwicklungscomputers: Windows 7 Ultimate (64 bit), IE 8, FF 5.0.1, Visual Studio 2010 Ultimate, Photoshop CS3, Intel Core i5 2,8Ghz, 4096Mb Ram

07.08.2011:

Am 7.8. 2011 besuchte Oliver das XHTML Refresher Seminar zur Vorbereitung auf die Hausarbeit und fertigte erste Entwürfe mit Photoshop an. Kai versuchte sich am realisieren von Mouseover mithilfe von CSS, baute eine Ordnerstruktur auf und fertigte eine erste XML Datei an.

* Vorbereitung des Themas:
  + Oliver:
    - Besuch des XHTML Refresher Seminars an der NORDAKADEMIE
    - Vorbereitung erster Entwurfsideen mit Photoshop
  + Kai:
    - Testweise Realisierung von Mouseover ohne Javascript mit CSS
    - Aufbau einer Ordnerstruktur
    - Wiederholung von XHTML und Bereitstellung einer XHTML Kopiervorlage
    - Aufbau einer XML Datei

09.08.2011:

Am 09.08.2011 wurden das gleichzeitige Ändern einer Datei und anschließendes Zusammenführen in einen Branch in GITHUB getestet. Desweiteren wurde ein Scribble angefertigt und das Grobkonzept für die Website festgelegt.

* Suche nach Möglichkeiten zur Umsetzung des Themas: (Kai, Oliver)
  + Inspiration im Netz (QUELLE?)
  + Scribble
  + Festlegen des Grobkonzeptes
* Weitere Tests im Umgang mit Git Hub: (Kai, Oliver)
  + Gleichzeitiges Ändern einer Datei und Zusammenführen in einem Branch

11.08.2011:

Am 11.8.2011 wurde das Design in Photoshop fertiggestellt. Die anfängliche Idee, die einzelnen Seitenüberschriften jeweils mit einem „Doodle“ zu Illustrieren, wurde wieder verworfen. Die Menuepunkte wurden in Form von Stickies, welche zwischen den Buchseiten stecken, realisiert. Anschließend wurde in Photoshop die Grundlage für einen Mouseover-Effekt geschaffen, indem die vorhandenen Stickies dupliziert und leicht horizontal nach rechts verschoben wieder eingefügt wurden. Desweiteren wurde für die aktiven Seiten jeweils ein Sticky „auf“ die aktive Seite gelegt. Anschließend wurden die Stickies durch Slicing exportiert.->benamsung. Kai erstellte daraus anschließend eine erste alpha-version der Seite.

* Fertigstellung des Designs in Photoshop (Oliver)
  + Verworfen: Doodle-Idee
  + Rollover-Effekte realisiert
  + Menuepunkte implementiert
* Slicing des Designs und Export in Dateien (Oliver)
* Erstellung einer ersten Alpha-Startseite (Kai)

12.08.2011:

* Nach Absprache: Um Mouseover zu realisieren wird das Stylesheet vom XSLT erzeugt. Eine Einbindung von PseudoTags ist nach: <http://www.w3.org/TR/css-style-attr/> zwar theoretisch möglich, zeigte jedoch starke Probleme in der Lesbarkeit und Kompatibilität bei älteren Browsern (IE 7, FF 4). Auf diese Weise wird die Möglichkeit geschaffen, eine komplexere Navigation zu implementieren.(Kai)
* Suche nach Lösung für „Flickering Bug“, diverse Lösungsansätze probiert, jedoch scheint der IE8 die Hintergründe stets neu zu laden und nicht zu Cachen, es sei denn, man ändert die Header, die vom Webserver gesendet werden (in diesem Fall nicht vorhanden, bzw. ändert Browsereinstellungen). Dieses Problem konnte mit Win7 + IE8 reproduziert werden.(Kai)

Am 12.8. 2010 fand die komplette „Übersetzung“ der in Photoshop designten Startseite in HTML und CSS statt, inklusive der Realisation von Mouseover-Effekten.

* Vollständige „Übersetzung“ der in Photoshop designten Startseite in HTML und CSS(Oliver):
  + Mouseovers funktionieren
  + Layout der Startseite steht
  + Diverse strukturelle Änderungen
  + Sämtliche Grafiken exportiert
  + Kleinere Designanpassungen / Detailaufhübschung
  + HTML-und CSS

14.08.2011:

* Problem bei der Benutzung von <xsl:apply templates>. Es scheint, als würden dabei nicht richtig Parameter übergeben zu werden. Obwohl dies laut W3C spezifiziert ist: <http://www.w3schools.com/xsl/el_apply-templates.asp>
  + Versuch das Problem eines Dictionaries über geschachtelte XMLs zu lösen schlägt in den Browsern IE und FF fehl.
  + Workaround ist die direkte Einbindung einer fremden Datei, über diese direkt drüber zu iterieren und diese dann über ein Template direkt anzubinden.

16.08.2011:

Anschließend wurden die XML-Seiten für die einzelnen Kapitel erstellt. Dazu gehören u.a. Kapitelüberschriften (PNG), Bild-und Textelemente, die im XML mithilfe von <paragraph> und <image> eingefügt werden. Die Bildelemente werden aus Designgründen jeweils auf ein Post-It „geklebt“.

* Oliver: Erstellung der XML-seiten für die einzelnen Kapitel.
  + Erstellung von Überschriften als .PNG für die einzelnen Kapitel.
  + Findung von Bildmaterial für die einzelnen Kapitel. (gross /klein)
  + Beginn bilder auf Sickys zu packen.
  + Mit Kais XML-Syntax vertraut machen.

21.08.2011: Validität und der Liebe IE

XSLT erzeugt bei verkürzten Tags (z.B. <img …/>) keinen validen Code. Dabei wird das schließende „/“ am Ende „unterschlagen“.

Nach: <http://www.xmlplease.com/xhtmlxhtml> ist es möglich:

<xsl:output method="**xml**">

Statt method=“html“ kann also auch „xml“ gesetzt werden.

Macht man dies, so werden selbst die verkürzten Tags valide erzeugt.

Im IE funktioniert alles, so, wie man es sich vorstellt. Jedoch im FF nicht mehr.

Das Problem liegt daran, dass das Javascript, um in der „method=“html““ – Methode auch im IE zu funktionieren via Javascript als Tag nachgeladen wird. Dies funktioniert nun im Firefox nicht mehr.

Setzt man nun die Tags direkt, so funktioniert das Quiz im IE garnicht mehr. Im Firefox hingegen wird nun der Quelltext, wie erwartet vom Javascript erzeugt, jedoch funktioniert das Stylesheet für die erzeugten Elemente nicht mehr.

Aus diesem Grunde haben wir uns für die invalide Methode entschieden: <xsl:output method="**html**">

Das Problem liegt an dieser Stelle nur im IE: Der IE 8 verträgt keine zweite Einbindung eines anderen Scripts. Somit muss das Script „nur“ mit Javascript nachgeladen werden. (Dass Javascript über document.createElement(„img“) kein valides XHTML produziert sei hier mal außen vor gelassen…

23.08.2011:

Daraufhin erstellte Oliver die HTML-Vorlage für die Steckbrief-Seite. Sie beinhaltet eine Karte der Bahamas, die mithilfe der CSS-Pseudoklasse :hover dafür sorgt, dass bei einem Mouseover über die Inselgruppen diese durch eine Farbveränderung hervorgehoben werden. Zusätzlich dazu erscheint rechts neben der Karte eine dazugehörige Steckbrieftabelle, die Informationen bezüglich der gehoverten Inselgruppe behinhaltet. Dies wird durch die Schachtelung von Divs und Pseudoklassen ermöglicht. Genauere Beschreibung.

* Oliver: Erstellung der HTML-seiten für den Steckbrief
  + Findung von Bildmaterial für die Karte
  + Realisierung von Hover-Effekt für Karte + Tabelle daneben
  + Layouting der HTML-seite

26.08.2011:

Problem: auf nicht vorhandenen Elementen, z.B. durch "visibility:hidden", lässt sich nicht im Internet-Explorer nicht hovern!

Lösung: Mithilfe von Filler-IDs, die ein 1x1px großes transparentes PNG-Bild enthalten, wurde ein Schein-Element geschaffen, welches dem IE signalisiert: "Da ist Content, also kann man da drüber Hovern." Die Größe der Filler entspricht jeweils der Größe der an anderer Stelle eingebundenen Inselgruppen-Bilder (Obenlinks, Untenlinks, Untenrechts).

Außerdem wurden Hintergrundgrafiken in Anlehnung an das Design der Startseite für die Tabellen in Steckbrief erstellt.

* Oliver: Fertigstellen steckbrief
  + Mouseover feinschliff
  + Mouseover bugfix IE
  + hintergrundgrafiken
  + formatierung

29.08.2011:

Am 29.08.2011 wurde die Print-CSS erstellt. Diese ermöglicht es dem User, allein den Content zu drucken. Desweiteren wurde die komplette Standard-CSS refactored, dh. von Dupletten befreit und mit Kommentaren versehen.

* Oliver: Erstellung der Print-css-seiten
* aufhübschen kultur / reiseziel
* Css refactored

Daraufhin wurde ein weiteres Feature realisiert, welches die Intuitive Bedienbarkeit der Website noch weiter fördert: das Blättern durch das Buch wurde durch ein Abnehmen der Seitenzahl auf der rechten Buchseite und eine Zunahme der Seiten auf der linken Seite visualisiert. Außerdem liegen die Stickies nach dem Anklicken auf dem Tisch, da sie ansonsten ja nach dem Umblättern mit der umgeblätterten Seite aus dem linken Bildrand verschwinden müssten.

# Aufteilung der Arbeit

innerhalb des Teams

# Probleme

bzw. Abweichungen vom Grobkonzept

# Aufbau des Webauftritt

Beschreibung

## Inhalt

Die Seite soll Eindrücke über die Inselgruppe der Bahamas vermitteln.

Dazu wird der Inhalt in folgende Themen gegliedert:

* **Steckbrief:**Auf einer Seite wird ein kurzer Überblick über die Bahamas präsentiert.
* **Karte:**  
  Auf dieser werden die einzelnen Inseln gezeigt und zu jeder Informationen über deren Besonderheiten (U.A. aus den folgenden Bereichen: Größe, Lage, Einwohnerzahl, Tourismus, Geschichte, Kultur, Sehenswürdigkeiten …) vermittelt.
* **Reiseziel:**Es werden sowohl visuelle Eindrücke als auch (fiktive) Reiseberichte präsentiert
* **Kultur:**Exemplarisch werden Besonderheiten der Kultur in schriftlicher und visualisierter Form dargestellt
* **Quiz:**In Bezug auf die einzelnen Themen werden Fragen in Form eines Multiple-Choice-Tests an den Besucher gestellt. Der Besucher kann sich die Fragen auswerten lassen und bekommt am Ende eine Bewertung (Einheimischer, Interessierter Tourist, Handtuchkrieger) und Korrektur der Antworten.

# Bestandteile

# Navigationsstruktur

# Verzeichnisstruktur

# Besondere technische Aspekte

Quellenverzeichnis

**Internetquellen**

Kozikova, Olga: Dissertationsarbeit „Führungsverhalten als Einflussfaktor auf Qualität und Effektivität in kleinen und mittleren Unternehmen in Deutschland und in der Slowakei“, <http://www.hzdr.de/publications/011467/11467.pdf>, 2007, eingesehen am 24.03.2011

Zell, Helmut, Dr.: Klassische Führungsstile in Management und Führung:   
URL: <http://www.ibim.de/management/3-2.htm>, eingesehen am 20.03.2011

Handelsblatt 07.04.2010: Springer & Jacoby ist Geschichte:  
URL: <http://www.handelsblatt.com/unternehmen/it-medien/springer-undamp-jacoby-ist-geschichte/3406166.html>, eingesehen am 28.03.2011

**Fachzeitschriften**

Bronner, Rolf(1992): Neue Anforderungen an Führungskräfte (Teil 3). In: COMPUTERWOCHE Nr. 42 vom 16.10.1992

**Literaturverzeichnis**

Fischer, Lozenz, Wiswede, Günter: Grundlagen der Sozialpsychologie, 2. Auflage, München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH

Femppel, Kurt, Zander Ernst: Praxis der Personalführung, 2. Auflage, München: Deutscher Taschenbuchverlag GmbH & Co. KG, 2008

Green, Kaj, Hanke, Oliver: Führen in stürmischen Zeiten: Erfolgsbeispiele und wetterfeste Strategien, 1. Auflage, München: REDLINE Wirtschaft bei Verlag Moderne Industrie, 2002

Gruber, Claudia: Führung und Management, 1. Auflage, Norderstedt: Grin Verlag, 2008

Kiefer, Andreas: Gesunde Rücksichtslosigkeit: Mit Selbstkritik und harten Therapien zum Unternehmenserfolg, 1. Auflage, Berlin/Regensburg: Metropolitan Verlag, 2003

Kirchler, Erich, Meier-Pesti, Katja, Hofmann, Eva: Menschenbilder in Organisationen, 1. Auflage, Wien: Facultas Verlags- und Buchhandel AG WUV-Universitätsverlag, 2004

Kratz, Hans-Jürgen: Stolpersteine in der Mitarbeiterführung, 1. Auflage, Offenbach: GABAL Verlag GmbH, 2009

Lieber, Bernd: Personalführung …leicht verständlich!, 1. Auflage, Coburg: Lucius & Lucius Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart, 2007

Niermeyer, Rainer, Postall, Nadia: Führen Die erfolgreichsten Instrumente und Techniken, 2. Auflage, München: Rudolf Haufe Verlag GmbH & Co. KG, 2008

Walter, Simon: Managementkonzepte A – Z Managementtheorien Führungsstrategien Führungstools, 1. Auflage, Offenbach: GABAL Verlag GmbH, 2002